



Fotos: ZOOM-TIROL

Der gesamte obere Stock der Burg wurde durch das Feuer zerstört

Sechs Bewohner gerettet ● Schwieriger Einsatz

800 Jahre alte Tiroler Burg wurde Raub der Flammen

Von der entfernt gelegenen Bundesstraße aus bemerkte ein Lkw-Fahrer am Dienstag um 2.30 Uhr Früh die Flammen. Schnell war klar: Die Burg Klamm im Tiroler Ort Obsteig brennt. Zum Glück wurden fast parallel zur Alarmierung die sechs Bewohner wach, sie konnten das 800 Jahre alte Gebäude rechtzeitig verlassen. Die Löscharbeiten, an denen 120 Feuerwehrmänner beteiligt waren, gestalteten sich im steilen Gelände

äußerst schwierig. Erst nach 6 Uhr Früh gab's „Brand aus“. Der Schaden an der Burg, die einer deutschen Unternehmensfamilie gehört und die in den 1950er-Jahren aufwändig renoviert wurde, ist beträchtlich.



Rund 120 Feuerwehrmänner kämpften gegen die Flammen